



Notenblatt Nr. 99 - November 2010

Steht's auf, Buam, werd's munta

Steht's auf, Buam, werd's munta, teat's lo - sn a Weil,
wia habn net die En - gl an Ju - bel an Schall!

Erster Sie tean so schean sin - gen, tean gei - gn und sprin - gen,
Zweiter

Alle sie sein vol - ler Freu - den und lo - ben den Herrn.

I möcht nur gern se - chn, was heint Nacht isch gsche - chn,
dass 's uns bei der Nacht a Mu - sig habm gmacht, a Mu - sig habm gmacht.

2. Geht's Buam, machts enk fertig und legts enk gschwind an!
Mein Speckseitenzögga, den füll i mir an
mit allerhand Sachn, s'kloan Büabl werd lachn,
wann i eahm tua bringen all das, was i han.
Teats a was mitnehmen, es isch ja viel scheana
a bissl a Gab, als wann ma nix hat.

3. Gott grüaß enk miteinander! Wia isch alls so fromm
im Stall da beinander, sagts, habts denn koa Stubm?
Beim Ochs und beim Esel liegt da das kloan Jesal,
anstatt in an Wiagerl liegts da auf'n Heu.
Hat's Büabl koa Gwandl, koa Pfoadl, koa Jankerl?
Geh zuawa, mei Hiasl! Schau, wia's Büabl friart.

4. I hab scho mein Speckseitenzögga aufgmacht -
geh her da, mei Jakl, schau, wia's Büabl lacht!
Es werd sich halt denk'n: der will mir was schenk'n;
du hasts wohl derratn, du herzliebster Schatz!
In an Haferl an Butter, in an Schachterl an Zucker;
wenn i mehras hätt ghabt, so hätt i dirs bracht.